

Aufnahmeleitung

Englisch: Assistant Director / AD

PRODUKTION/BEGRIFFE

Organisiert den Drehablauf zwischen Regie und Crew — koordiniert Timing, Positionen, Requisiten und stellt sicher, dass jede Einstellung technisch und inhaltlich umsetzbar ist.

Technische Details Die Aufnahmeleitung gliedert sich hierarchisch in drei Stufen: 1st Assistant Director (1st AD), 2nd Assistant Director (2nd AD) und 3rd Assistant Director (3rd AD), wobei bei deutschen Produktionen meist zwei Stufen ausreichen. Der 1st AD verantwortet Drehplan-Management, Set-Koordination und Crew-Führung, während der 2nd AD Casting-Koordination, Drehbuch-Kontinuität und Logistik übernimmt. Bei Großproduktionen mit über 100 Crew-Mitgliedern kommen zusätzlich Set Production Assistants (PA) zum Einsatz. Die Position erfordert umfassende Kenntnisse in Arbeitszeitgesetzen, da Überstundenzuschläge ab der 11. Stunde bei 25%, ab der 13. Stunde bei 50% liegen.

Geschichte & Entwicklung Die Position entstand 1915 bei D.W. Griffiths "Birth of a Nation", als erstmals ein Assistent ausschließlich für Set-Organisation eingesetzt wurde. 1928 kodifizierte die Academy of Motion Picture Arts and Sciences die Funktion offiziell. Mit Einführung der Gewerkschaftsregelungen durch die DGA (Directors Guild of America) 1936 wurde die dreistufige Hierarchie standardisiert. In Deutschland etablierte sich die Position nach 1945 zunächst bei der UFA, später in den Fernsehanstalten der 1960er Jahre. Digitale Planungstools wie Movie Magic Scheduling veränderten ab 1990 die Arbeitsmethoden grundlegend.

Praxiseinsatz im Film Bei "Titanic" (1997) koordinierte 1st AD Josh McLaglen täglich bis zu 1.000 Statisten und 400 Crew-Mitglieder über 160 Drehtage. Moderne Blockbuster wie "Avengers: Endgame" erfordern bis zu acht Assistant Directors parallel für Second Units und VFX-Koordination. Die Aufnahmeleitung erstellt täglich Call Sheets mit exakten Ankunftszeiten, verwaltet Drehgenehmigungen und überwacht kontinuierlich den Fortschritt gegenüber dem Budget. Bei TV-Serien mit 8-Tage-Rhythmus pro Episode koordiniert sie parallele Drehblöcke und Cast-Verfügbarkeiten.

Vergleich & Alternativen **Abgrenzung zur Herstellungsleitung:** Diese verantwortet Budget und Verträge, während die Aufnahmeleitung operative Set-Abläufe steuert. Der Script Supervisor konzentriert sich auf inhaltliche Kontinuität, die Aufnahmeleitung auf organisatorische. Location Manager beschaffen Drehorte, die Aufnahmeleitung koordiniert deren Nutzung. Bei Low-Budget-Produktionen unter 500.000 Euro übernimmt oft eine Person mehrere Funktionen, bei Streaming-Produktionen entstehen spezialisierte Digital Content Coordinators als neue Variante.